



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Mit Liebe gebetet
verändert der heilige
Rosenkranz die Welt.



Mit Liebe zu beten
braucht Sammlung
und Hingabe.

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

WUNDER-VOLLE VERHEISSUNG MARIENS:

JEDES AVE MARIA, rettet ein Kind vor der Abtreibung, wenn dieses AVE auf dem Rosenkranz der Ungeborenen mit liebevollem Herzen gebetet wird. Benützen wir diesen Rosenkranz also möglichst oft, beim Engel des HERRN, beim Priesterrosenkranz, ja immer, wenn wir ein AVE MARIA in irgendeiner Intention beten. GOTT wird es ewiglich vergelten!

Gesegnete Weihnachten und ewigen Dank für Ihr Gebet, Ihre Treue und Ihre finanzielle Unterstützung. Ihre Mitarbeiter u. Mitbeter im Werk der Heiligen Liebe

3. November 2010 – Fest des Hl. Martin von Porres

Der Hl. Martin von Porres sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass die Seele in der persönlichen Heiligkeit nur soweit voranschreitet, soweit ihr freier Wille mit der Gnade zusammenwirkt. Was ich sagen will ist, dass die Seele wünschen muss, heilig zu werden. Sie kann beten, wenn es aber nur Worte sind und beim Gebet keine Heilige Liebe im Herzen ist, dann bedeutet das wenig. Die Seele kann Opfer bringen, wenn diese aber ohne Liebe gebracht werden, sind sie leer. Manche scheinbar großen Opfer sind bedeutungslos, wenn sie widerwillig gebracht werden.

Bewahrt in eurem Herzen die Gnade des Vergebenkönnens. Betet dafür und Jesus wird euer Herz mit dem Licht der Wahrheit überfluten, um euch zu zeigen, wo ihr noch nicht vergeben habt. So viele Seelen verbringen viele Stunden im Fegefeuer wegen ihrer Unversöhnlichkeit.“

6. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die größte Aufgabe bei der Bekehrung des Herzens ist die Bereitschaft der Seele, sich dem Willen Gottes in jedem Augenblick zu übergeben. Das ist das größte Opfer, das Jesus im Garten von Gethsemane gebracht hat. Das wirklich und echt bekehrte Herz kann jede Schwierigkeit, jede Situation dem Ewigen Willen Gottes aufopfern.

Die Seele, die so vervollkommen ist, ist vom Himmel nicht weit entfernt.“

7. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um in den Herzen das Königreich der Liebe, das Neue Jerusalem zu errichten. Das Herz Meiner Mutter, das reine Liebe ist, ist das Tor zum Neuen Jerusalem; denn durch Ihr Herz – durch Heilige Liebe – werden die Seelen gereinigt und würdig gemacht. Jede Unvollkommenheit muss durch die Flamme der Heiligen Liebe hinweggebrannt werden, bevor die Seele für das Paradies würdig befunden werden kann.

Vor kurzem hat euch eine arme Seele erzählt, dass es im Fegefeuer mehr arme Seelen gibt wegen der Sünde der Verleumdung als wegen irgend eines anderen Vergehens. Ihr habt heute so viele Vorteile durch moderne Technologien, aber das Böse wurde dazu eingeladen, um den Ruf anderer zu zerstören und um viele Seelen in die Irre zu führen. In den Händen des Bösen wird die Lüge als Wahrheit präsentiert. Die rechtschaffene Seele muss auf der Hut sein und unterscheiden, an was sie glaubt. Titel und Macht sind nicht immer im Gleichklang mit der Wahrheit, noch führen sie immer zum Heil und zur Heiligung. Mein Herz wird in der Tat heute ganz von jenen durchbohrt, die Mir am nächsten sein sollten. Aber Ich bin der Beistand der ungerecht Angeklagten.

Dieses Werk muss mehr denn je eine Zuflucht sein für jene, die die Wahrheit der Lüge vorziehen – und die Liebe dem moralischen Verfall. Wie die Arche Noahs wird es sich auf dem Strom der Kontroversen über Wasser halten. Wie der brennende Dornbusch, wie die Flamme der Heiligen Liebe wird es nie ausgelöscht werden. Werdet nicht mutlos, sondern lasst euch durch Meine Worte heute trösten.“

7. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich sage euch, ihr habt nichts zu fürchten, denn die Gnade ist eure Verbündete.

Betet für jene, die dieses Werk bekämpfen. Sie bekämpfen das Gebet gegen die Abtreibung, gegen das Gebet für den Weltfrieden, das Gebet für die Kirche. Ihr Heil steht auf dem Spiel.“

7. November 2010 – Sonntagsandacht Gebet um Einheit in den Familien (Familienabend)

Der Hl. Josef erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, der Vater hat mich heute gesandt, um alle Familien in die größere Familie der Heiligen und Göttlichen Liebe einzuladen.

So vereint werdet ihr den Weg der WAHRHEIT finden – den Weg des LICHTS – der zu eurem Heil führt. Ich gebe euch meinen Segen.“

8. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte schreibe folgendes auf, damit alle es lesen können:

„Heilige Liebe“ ist:

- ♥ die zwei großen Gebote der Liebe – Gott über alles und den Nächsten zu lieben wie sich selbst
- ♥ die Erfüllung und der Inbegriff der Zehn Gebote
- ♥ das Mass, mit dem alle Seelen gerichtet werden
- ♥ das Tor zum Neuen Jerusalem
- ♥ das Barometer der persönlichen Heiligkeit
- ♥ das Unbefleckte Herz Mariens
- ♥ die Erste Kammer der Vereinten Herzen
- ♥ die reinigende Flamme der Liebe des Herzens Mariens, durch das alle Herzen hindurchgehen müssen
- ♥ die Zuflucht der Sünder und die Arche dieser letzten Tage
- ♥ die Quelle der Einheit und des Friedens unter allen Völkern und Nationen
- ♥ Heilige Liebe ist der Göttliche Wille Gottes

Erkennt, dass nur das Böse die Heilige Liebe bekämpft.“

8. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Seid nicht überrascht, dass jene, die Einfluss haben, euch übel nachreden und jede Art von Lügen über euch verbreiten. Sie haben nicht die Wahrheit in ihren Herzen. Wenn sie sie hätten, würden sie auf ihre Knie fallen und um Vergebung bitten.

Da dieses Werk vom Himmel ist, wird es in Bescheidenheit weitergehen, in guten Werken und in der Rettung, ja Heiligung der Seelen ausharren. Jene, denen allein schon unsere Existenz in dieser Diözese und in der Welt ein Ärgernis ist, müssen ihr eigenes Herz in Bezug auf ihre Ziele prüfen. Was bewegt eine Seele zur Bekämpfung des Guten, das dieses Werk zu erreichen versucht und auch erreicht – trotz bösartiger Opposition? Gewiss bekämpft das Gute nicht Gutes.

Die Menschen müssen ihr eigenes Herz durchforschen, um wahre Antworten auf diese Fragen herauszufinden. Ich sage euch, so wie Ich damals nicht gekommen bin, um mit den Pharisäern zu wetteifern, sondern um die Wahrheit aufzudecken, so komme Ich heute auch, um Meine Herde in das Licht der Wahrheit zu rufen. Ich rufe alle Herzen dazu auf, alles nach dem Maß der Heiligen Liebe abzuwägen. Ich komme nicht, um Positionen und Titel herauszufordern, sondern das unbekehrte Herz. Ich bitte alle zu verstehen, dass jede Seele zur Vollkommenheit in Heiliger Liebe gerufen ist. Macht, Dienstrang, Autorität oder Wohlstand befreien die Seele nicht von diesem Ruf.

Ich lade daher alle zur Heiligen Liebe ein – Jung und Alt, angesehene und einfache Leute, jene in hohen Positionen und die Geringen. Denn am Ende, wenn ihr vor Mir steht, zählt nichts anderes mehr, nur noch die Reinheit der Heiligen Liebe im Herzen.“

8. November 2010 Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass alle Technologie, die die Menschheit besitzt, von der Göttlichen Liebe gegeben wurde. Alles, um was Ich bitte, ist, dass ihr alles, was ihr als Geschenk vom Himmel bekommen habt, dazu benutzt, um in Liebe und in der Wahrheit zu leben. Dann werdet ihr belohnt und die Technik, mit der ihr gesegnet seid, wird sogar noch stärker sein; andernfalls wird die Technik zu eurer eigenen Zerstörung benutzt.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

12. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, hört klar und entschieden Meinen Ruf an euch, hierher zu kommen und zu beten. Mein Ruf hierher zu kommen ist keine Sache des Gehorsams oder Ungehorsams, wie manche euch glauben lassen. Würde Ich hierher kommen oder Meine Mutter und viele Engel und Heiligen hierher schicken, wenn es nicht der Wille Meines Vaters wäre?

Mein Ruf an euch ist ein Ruf zur Einheit im Gebet, zur Einheit in der Heiligen Liebe. Und der gleiche Ruf ergeht an alle Völker und Nationen und dies wird nicht von irgendeiner Gruppe vorgeschrieben oder kontrolliert. Mein Ruf ist dringend, weil es eine Dringlichkeit gibt, das Böse in den Herzen zu überwinden. Es ist keine Zeit mehr, über vieldeutige Worte oder selbst gemachte Probleme und Konflikte zu diskutieren.

Wendet euer Herz, euren Geist und eure Seele der Heiligen Liebe zu. Kommt mit einem klaren Bewusstsein zur Stätte, die der Himmel für euch hier bereitet hat. Seid vereint in der Gnade der Heiligen Liebe. Erlaubt Satan nicht, die Herde zu zerstreuen, so wie es seine Absicht ist.

Betet zusammen und glaubt an die Gnaden, die der Himmel euch hier bereit hält.“

12. November 2010 – Freitagsandacht

**Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen
und in der Kirche falsch angeklagt werden,
dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, in aller Aufrichtigkeit zu erkennen, dass in jedem gegenwärtigen Augenblick in jedem Herzen ein Kampf zwischen Gut und Böse stattfindet.

Der Zweck dieses Werkes und dieser Botschaften ist es, den Menschen zu helfen, durch Heilige Liebe das Gute dem Bösen vorzuziehen. Erkennt das, was Ich euch sagen will: Die Heilige Liebe ist eine große Waffe, die ihr gebrauchen müsst, Meine Brüder und Schwestern. Was Ich euch sage, ist in Wahrheit gekleidet und nicht verhandelbar.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich komme wieder mit Meinem verwundeten geöffneten Herzen zu euch. In Meinen Tagen auf der Erde habe Ich Mich niemals gefürchtet, die Wahrheit zu verteidigen, auch nicht angesichts von Bedrohung und Gefahr. Heute wird Mein Werk angegriffen und es gibt Missverständnisse über die Aussagen bezüglich der Besuche hier. Es ist niemandem verboten, an den Gebetstreffen hier teilzunehmen – weder vom Kirchengesetz noch vom Zivilrecht. Es gibt kein Verbot für die Botschaften oder für das Werk, nur eine Ermahnung. Ihr müsst es wie Veronika tun, die aus der Menge der johlenden Zuschauer heraustrat und Mich tröstete, ohne auf ihr eigenes Ansehen zu schauen.

Heute warte Ich auf die Gläubigen, dass sie hierher kommen und Mich mit ihren Gebeten trösten. Gehorcht Meinem Ruf und hört nicht auf die Zuschauer, die jede Art von falschen Anschuldigungen ersinnen gegen jene, die mutig genug sind, hierher zu kommen. Eure Gebete retten Seelen und verändern die Welt. Daher möchte natürlich der Feind Verwirrung stiften bei der Frage, ob ihr hierher zu dieser erwählten Stätte kommen sollt oder nicht.

Wenn ihr im Augenblick des Todes zu Mir kommt, werdet ihr umgeben sein von den Seelen, denen euer Gebet geholfen hat. Habt daher keine Angst. Zögert nicht, Mir hier zu helfen. Betet für jene, die Mich bekämpfen.“

15. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin erscheint. Er hält die Tasche eines kleinen Kindes in der Hand – eine, die ich verloren hatte und erst Monate nach dem Geburtstag des kleinen Mädchens wieder gefunden habe. Ich hatte es schon vergessen. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Schau! So ist es mit der wahren und echten Demut. Sie ist wie ein verborgener Schatz, den die Seele besitzt, an den sie aber nicht denkt. Sie sucht in ihrem Herzen nicht danach, aber die ganze Zeit ist sie da; aber so wie es mit jeder Tugend ist, blüht sie, wenn sie mit anderen geteilt wird. Die Frucht der Tugend wird an andere weiter gegeben, aber die Tugend selbst bleibt im Herzen der Seele verborgen.

Du hast zwar die kleine Handtasche verschenkt, aber die Tugend der selbstlosen Liebe bleibt in deinem Herzen.“

15. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Bitte versteht, dass alle, die die Wahrheit gemäß den Geboten der Heiligen Liebe kühn verkünden, mit Verleumdungen, Lügen, Beschimpfungen rechnen müssen. War es nicht auch so, als Ich auf Erden wandelte?

Betet für jene, die sich dafür entscheiden, Mich hier zu bekämpfen, ohne auf die reichen Früchte und Gnaden zu schauen, die hier und durch die Botschaften gegeben werden. Es sind dies jene, die mit dem Vater der Lüge zusammenarbeiten. Sie versprühen Gift um sich herum, während sie versuchen, auf Kosten der Wahrheit sich selbst wichtig zu machen. Manche von ihnen halten sich sogar für demütig.

Ich sage euch, Demut ist nicht in einem Herzen, das sich selbst für demütig hält. Die Demut wählt sich den geringsten Platz – und sucht niemals die Anerkennung. Die demütige Seele ist ganz einfach – sie strebt nie danach, in den Augen der Menschen von Bedeutung zu sein. Die demütige Seele ist nicht selbstgerecht, sondern sie hält andere immer für heiliger als sich selbst. Sie ist daher niemals jemand, der scheinheilig die Anerkennung von hochangesehenen Personen sucht oder auf eine solche Anerkennung stolz ist.

Die Demut ist die Wahrheit der Beziehung des Menschen zu Gott – ohne Hinterlist und Berechnung. Die demütige Seele kommt beim Gericht zu Mir mit Händen voller guter Taten. Wenn die Hände nur mit Selbstherrlichkeit gefüllt sind, sieht es für sie nicht gut aus.

Ich sage euch diese Dinge, um euch den Pfad zu erleuchten, auf den Ich euch führe.“

15. November 2010 – Montagsandacht

Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, Ich flehe euch an in Heiliger Liebe, betet täglich für jene, die uns bekämpfen. Ihre Herzen sind für die Wahrheit nicht offen. Sie sind nicht bereit, auf die Wahrheit zu schauen. Ihre Wege weichen vom Weg der Rechtschaffenheit ab und wir müssen sie durch unsere Gebete wieder auf den rechten Weg lenken.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

16. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

Der Heilige Thomas kehrt zurück mit der kleinen Tasche von gestern in der Hand und sagt: „Gelobt sei Jesus.“

Liebe Botschafterin, verzeih mir, wenn ich auf dem Beispiel mit der kleinen Tasche beharre. Aber dies ist ein so treffendes Beispiel für das menschliche Herz, deshalb kann ich nicht widerstehen. Die kleine Tasche ist in der Lage, viele Schätze zu bergen. Das menschliche Herz kann in ähnlicher Weise eine Schatzkammer sein. Sagen wir z.B. dass diese Tasche die Heilige Liebe darstellt. Im Inneren sind die Schätze aller Tugenden verborgen, denn jede Tugend ist in Heilige Liebe gekleidet. Wenn nun in der Heiligen Liebe ein Makel entsteht (also ein Loch in der Tasche), dann beginnt die Tugend zu entweichen, so wie die Münze aus einem Loch im Geldbeutel fallen kann.

Um unseren Vergleich weiterzuführen, muss der Eigentümer der Tasche oder Geldbörse sicher sein, dass sie ganz und nicht reparaturbedürftig ist, um zu wissen, dass die Münzen darin sicher sind. Er muss sie nicht nachzählen. In ähnlicher Weise muss die Seele sicher sein, dass die Heilige Liebe, die ihr Herz umgibt, heil und gesund ist. Sie soll in ihrem Herzen nicht die Tugenden zählen. Wenn sie in Heiliger Liebe lebt, dann besitzt sie alle Tugenden. Wenn ihr z.B. denkt, ihr seid demütig oder weise usw. – dann ist dies eine Versuchung zum Stolz.

Die kleine Tasche hat uns daher gut gedient, wenn ihr gut zugehört habt. Die Lehre ist: Seid vollkommen in Heiliger Liebe, denn alles andere ist vergänglich.“

18. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass Meine Mutter an Ihrem Fest von Guadalupe zusammen mit dem Hl. Erzengel Michael kommen wird, da er der Verteidiger des Lebens im Mutterleib ist. Mache dies bitte bekannt.“

19. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wacht so über eure Gedanken, dass euer Friede nicht gestört wird. Schuldgefühle wegen Sünden aus der Vergangenheit, die bereits Mir übergeben wurden, kommen immer von Satan. Schuldgefühle sind das Nichtvergeben können sich selbst gegenüber. Jeder, der liebt, muss auf Meine Barmherzigkeit vertrauen. Denkt an eure vergangenen Sünden nur, um daraus zu lernen und um herauszufinden, was euch zur Sünde geführt hat.

Es gibt ganze Länder, die aus einem solchen Rat Nutzen ziehen könnten. Das Herz der Welt würde in der Tat im Frieden sein, wenn man aus vergangenen Fehlern lernen würde. Heute nimmt die Angst den Frieden. Es ist nicht anders als in den Tagen, als Führer mit eiserner Hand andere Länder eingenommen haben. Was als Menschenrecht bezeichnet wird, ist oft ein verbogenes Angebot zur Sünde. Die Furcht, jemanden in seinen Rechten zu beleidigen, hat Vorrang erhalten gegenüber der Furcht, Gott zu beleidigen.

Auch im gegenwärtigen Augenblick achten die Menschen nicht auf die Beweggründe für ihre Gedanken, Worte und Taten. Sobald Ich aber komme, um die Welt zur Heiligen Liebe zu rufen, die das Licht der Wahrheit ist, wird Mein Ruf gering geschätzt und diffamiert. Was sind die Motive in solchen Herzen, die gegen das Gesetz der Liebe sind? Unsere Kritiker sollten ihr eigenes Herz prüfen.“

19. November 2010 – Öffentliche Erscheinung (Jesus nach der Hl. Kommunion)

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte alle zu erkennen, dass es bei diesem Werk vor allem um die Gewissenserforschung geht, ohne die die Seele in Heiliger Liebe nicht voranschreiten kann. Wenn die Seele sich nicht in Heiliger Liebe vervollkommnet, wird dieses Werk geschwächt. Erkennt daher, dass die Überwindung selbst kleinster persönlicher Fehler in der Heiligen Liebe das Werk stärkt.

19. November 2010 – Freitagsandacht Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, der beste Weg, um für alles vorbereitet zu sein, was in der Zukunft kommt, ist in Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick zu leben. Euer Herz ist dann voller Tugend und ihr werdet stark und mutig jeder Situation gegenüber stehen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

21. November 2010 – Christkönigsfest

“Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme noch einmal, um wie immer Meine Königsherrschaft über die Welt und seine Bewohner zu verkünden. Die Unfähigkeit der Menschen, sich Meiner Herrschaft zu unterwerfen, ist der einzige Grund für ihren Untergang. Weitreichende und auch einzelne Entscheidungen werden außerhalb der Gnade getroffen und die Gebote der Heiligen Liebe missachtet. Die Zeugung ist meist eine Angelegenheit zwischen Mann und Frau und nicht zwischen Mann, Frau und Gott – dem Schöpfer allen Lebens. Die Technik hat mit ihrem eigenen Charakter die Herrschaft über die Herzen und das Leben eingenommen. Die Menschen verlassen sich auf ihre eigenen Bemühungen in dem Streben um Frieden in der Welt, und auch hier werde Ich von allen Überlegungen ausgeschlossen.

Der Göttliche Wille Meines Vaters muss wieder an seinen rechten Platz im Zentrum aller Entscheidungen stehen. Dann wird die Welt Frieden und Fortbestand haben.

Der Grund, warum Ich an dieser Stätte erscheine, der Grund, warum Ich hier spreche, ist die Aufrechterhaltung des Ewigen Göttlichen Willens Meines Vaters. Wenn Sein Wille, der Heilige Liebe ist, in den Herzen wieder hergestellt wird, dann wird Meine Herrschaft in der Welt ebenfalls wieder hergestellt. Dies kann nur geschehen in und durch Heilige Liebe. Mache dies bekannt.“

22. November 2010 - Montagsandacht
Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, euch durch Gebet und Opfer dankbar zu zeigen für all die Gnaden, die diesem Werk gegeben wurden. Obwohl wir schwer bekämpft und verfolgt werden, sind wir gewachsen. Viele weitere Gnaden stehen noch aus. Je dankbarer ihr seid, umso größere Gnaden bekommt ihr.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

23. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ihr wisst, dass in der Welt der Kunst der Wert einer Farbe an ihrer Tiefe oder Intensität gemessen wird. In der geistigen Welt wird die Tiefe oder Intensität der Heiligkeit an der Heiligen Liebe im Herzen gemessen. Obwohl Ich oft auf diese Tatsache hingewiesen habe, versuchen die Menschen nicht, in der Heiligen Liebe zu wachsen, indem sie im gegenwärtigen Augenblick sich dem für sie größtmöglichen Maß der Heiligen Liebe hingeben.

Heilige Liebe muss jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat bedecken und einnehmen. Jegliches Abweichen von der Heiligen Liebe sollte der Seele, die nach geistiger Vollkommenheit strebt, aufzeigen, wo sie schwach ist.

Versteht alle Situationen als Gottes Anordnung, Zulassung oder Vorsehung für euch. Versteht, dass Mein Vater eure Vollkommenheit in Heiliger Liebe wünscht und euch alles Nötige gibt, um diese zu erreichen."

24. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ihr müsst verstehen, dass politische Korrektheit einen Würgegriff auf die Stimme der Wahrheit hat. Die Menschen sind mehr darum besorgt, möglichst niemanden zu Nahe zu treten [oder zu kränken], als für die Gerechtigkeit einzustehen – die Gerechtigkeit, wie sie die Heilige Liebe verkörpert. Um Ideologien, die der Heiligen Liebe entgegenstehen, nicht zu verletzen, werden Sünden stillschweigend geduldet. Die Ehe zwischen Mann und Frau wird in Gefahr gebracht und die Gewalt ist zu einer Religion geworden, die aus Angst nicht angefochten wird.

Aus Furcht werden Themen, die die Menschenrechte verletzen und die sich gegen die Zehn Gebote richten, mit Samthandschuhen angegangen und man hat Angst, dass das Einstehen für die Wahrheit den Sünder beleidigen würde. Es ist die List Satans, Seelen einzuschüchtern, um sie vom Weg der Rechtschaffenheit wegzulocken und sie zum Eingehen von Kompromissen zu verleiten. Somit hat das Herz der Welt sich für die Niederlage durch Kompromisse entschieden anstatt für den Sieg der Wahrheit. Blickt lange und fest auf alles, was heute in der Welt geschieht und ihr werdet erkennen, dass Ich Recht habe."

26. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: "Gelobt sei Jesus Christus.

Heute komme Ich noch einmal mit leeren Händen und einem weit geöffneten Tor zu Meinem Herzen. Ich warte auf eure Bemühungen, um Meine Hände mit euren Opfern und Mein Herz mit euren Gebeten zu füllen. Durch dieses Werk wird jede Seele gerufen, ein Opferseele der Liebe und ein Gebetskämpfer für den Sieg der Wahrheit zu sein.

Gebetskämpfer kapitulieren nicht, sondern kämpfen in Beständigkeit, selbst angesichts größter und Furcht erregender Gegner. Ich rufe daher jeden von euch auf – gebt nicht auf angesichts von Verfolgung, Lügen und Machtspielen. Die Wahrheit ist eure Verbündete – sie stärkt euch in jeder Gefahr.

Liebe Kinder, Meine Liebe zu euch ist allgegenwärtig."

26. November 2010 – Freitagsandacht

**Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen
und in der Kirche falsch angeklagt werden,
dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, seid im Frieden, seid vereint in Heiliger Liebe. Ruht euch aus an Meinem Barmherzigen Herzen. Versucht nicht, unabhängig vom Göttlichen Willen Gottes für euch, der immer Heilige Liebe ist, zu handeln, sondern erkennt in Heiliger Liebe in allem eure Abhängigkeit von Meinem Vater – sogar bei eurem nächsten Atemzug.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

29. November 2010 – Öffentliche Erscheinung

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute lassen Mich viele im Stich, die Ich dazu erwählt hatte, mit der Worfchaufel der Rechtschaffenheit Mir bei der Ernte Seelen zu bringen. Sie haben sich mit Selbstgerechtigkeit füllen lassen und führen viele in die Irre. Sie stellen sich selbst über das Gesetz, machen aber alle anderen am Buchstaben des Gesetzes fest. Sie bekämpfen Gebete – auch das Gebet des Rosenkranzes der Ungeborenen. Wenn sie ihre Herzen nicht Mir zuwenden – Meiner Barmherzigkeit - werden sie verantwortlich gemacht werden für das Gute, das durch sie verhindert wurde und für die Gebete, die wegen ihnen nie gebetet wurden.

Die geistige Reise jedes Einzelnen ist anders, aber der Ruf, in Heiliger Liebe zu leben, gilt für alle. Jene, die ihre Seelen dem Bekämpfen des Guten hingeben, leben nicht im Licht der Wahrheit, sondern in der Dunkelheit der Lüge. Mein Ruf und Meine Worte an euch heute unterscheiden sich nicht von Meinem Ruf an Meine Herde in der ganzen Welt – gleichgültig ihres Standes, ihres Besitzes oder ihrer Macht in der Welt.

Mein Ruf an euch heute ist – verspielt nicht euer ewiges Leben durch das Bekämpfen der Heiligen Liebe."

29. November 2010 – Montagsandacht
Gebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, bereitet eure Herzen zu kleinen Krippen für Meine Ankunft an Weihnachten mit den Strohhalmen der Heiligen Demut und der Heiligen Liebe, dann werde Ich mich zuhause fühlen wie damals in der Krippe.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."



Die Macht der Vereinten Herzen

„Liebe Freunde, die Gnaden, die mit der Verehrung der Vereinten Herzen Jesu und Mariens verbunden sind, können Naturgesetze durchbrechen und Erbanlagen hinfällig machen. Vertrauen wir also auf Gott“¹, weihen wir uns an Weihnachten, dieser besonderen Zeit der Familie, unsere ganze Familie und auch unsere Ehe den Vereinten Herzen. Errichten wir den Vereinten Herzen einen Thron in Anwesenheit möglichst aller Mitglieder unserer Familie in unseren Häusern, geschmückt mit Blumen und Kerzen, noch mehr aber in unseren Herzen und hier geschmückt mit Liebe und Vertrauen, gereinigt durch die heilige Beichte. Dies hilft uns, unsere weihnachtliche Sehnsucht nach der Begegnung mit Gott und unseren Lieben zu stillen.

Weihe der Familie aus dem Werk der Heiligen Liebe:

„... Es ist Zeit, die Familien den Vereinten Herzen zu weihen, und eine persönliche Weihe an die Flamme der Heiligen Liebe zu vollziehen. Das wird wie das Blut des Lammes auf dem Tor eurer Herzen und Häuser wirken. Das Böse wird über euch hinweggehen und vorübergehen.“

(Hl. Thomas von Aquin 31. Oktober 2001)

Zum Vollzug der Weihe versammeln wir unsere Familie, beginnen mit dem Kreuzzeichen, lesen die folgenden 2 Schriftstellen und beten die 3 unten stehenden Gebete. Weiterhin stellen wir Bilder von den Vereinten Herzen und von Maria, der Zuflucht der Heiligen Liebe in unserer Wohnung auf.

WEIHERITUS

2 Chronik 7,16

Ich habe jetzt dieses Haus erwählt und geheiligt, damit mein Name ewig hier sei. Meine Augen und mein Herz werden allezeit hier weilen.

Exodus 12, 7 und 13

Man nehme etwas von dem Blut und bestreiche damit die beiden Türpfosten und den Türsturz an den Häusern, in denen man das Lamm essen will.

Das Blut an den Häusern, in denen ihr wohnt, soll ein Zeichen zu eurem Schutz sein. Wenn ich das Blut sehe, werde ich an euch vorübergehen, und das vernichtende Unheil wird euch nicht treffen, wenn ich in Ägypten dreinschlage.

Weihe an die Flamme der Heiligen Liebe

„Unbeflecktes Herz, demütig bitte ich Dich, mein Herz in die Flamme der Heiligen Liebe zu versenken. Sie ist die geistige Zuflucht der ganzen Menschheit. Siehe nicht auf meine Fehler und Verfehlungen, sondern gewähre, dass alle diese Sünden durch diese reinigende Flamme hinweggebrannt werden.

Durch die Heilige Liebe hilf mir, in jedem Augenblick geheiligt zu werden. Hiermit übergebe ich Dir, liebe Mutter, alle meine Gedanken, Worte und Werke. Nimm mich und benütze mich gemäß Deiner großen Gnade. Erlaube mir, Dein Werkzeug für die Welt zu sein zur größeren Ehre Gottes und für Deine siegreiche Herrschaft.

**Weihe unserer Häuser und Wohnungen an Maria,
der Zuflucht der Heiligen Liebe**

„Maria, meine Mutter, meine Burg, meine Festung, Du Zuflucht der Heiligen Liebe, heilige diese Wohnung durch die Heilige Liebe. Öffne jedes Herz, das hier wohnt der Heiligkeit. Führe uns den Pfad der Heiligkeit. Besiege alles Böse, sei es eine unbekannte Macht innerhalb dieser Mauern, eine schlechte Gewohnheit oder eine ungeordnete Bindung. Amen“

Weihe der Familie an die Vereinten Herzen Jesu und Mariens

„Heilige und Vereinte Herzen Jesu und Mariens, Ihr seid eins in Eurer Sehnsucht nach dem Heil, der Heiligung und der Heiligkeit jeder Seele. Wir bringen Euch unsere Familie ganz dar und weihen sie, weil wir Euren Sieg in unseren Herzen und in der Welt wünschen. Wir bekennen die Vollkommenheit Eurer Barmherzigkeit in unserer Vergangenheit, glauben an das überfließende Maß Eurer Fürsorge und Vorsehung in der Zukunft und anerkennen die absolute Souveränität des Göttlichen Willens des Vaters im Nun dieses Augenblicks. Wir sehnen uns danach, an dem Triumph Eures Königtums teilzuhaben, das gerade in diesem gegenwärtigen Augenblick durch unser „Ja“ zur Heiligen und Göttlichen Liebe beginnt. Mit Hilfe Eurer Gnade wollen wir diese Weihe in jedem Augenblick unserer Zukunft leben. Dadurch werden wir im Sieg mit Euch vereint sein, Ihr geliebten Vereinten Herzen Jesu und Mariens.“

¹ Fabienne Guerrero, *Der Barmherzige Jesus hat mich vor der Hölle gerettet*, Hauteville Parvis-Verlag 2009, S. 26

Weihe der Ehe an die Vereinten Herzen

„Ihr Heiligsten und Vereinten Herzen Jesu und Mariens, wir weihen Euch heute unsere Ehe in diesem gegenwärtigen Augenblick. Durch diese Weihe wollen wir unsere Herzen Eurem Sieg übergeben. Vereint mit Euch suchen wir Euren Schutz und Eure Fürsorge. Lasst unsere Liebe zu Euch und zueinander mit jedem Atemzug wachsen. Bekleidet unsere Herzen königlich mit dem Göttlichen Willen des Ewigen Vaters. Helft uns, in der Heiligkeit zu wachsen in und durch Eure Vereinten Herzen. Amen.“

„Verbreite dieses Weihegebet. Es trägt viele Gnaden in sich. Es wird die Seelen, die der Ehe überdrüssig geworden sind, stärken. Es wird den Eifer in den Herzen vermehren. Es wird die Ungläubigen, die das Gebet mitbeten, bekehren.“

In eigener Sache:

Über das Werk der Heiligen Liebe werden einige Irrtümer verbreitet. Deswegen eine Klarstellung:

1. Maureen lebt in einer rechtmäßigen, katholischen Ehe. Ihre erste Ehe ist kirchlich gültig annulliert.
2. Es gibt kein Verbot des Rosenkranzes der Ungeborenen.
3. Es gibt kein Verbot, die Botschaften Maureens zu verbreiten.
4. Es gibt kein Verbot, die Erscheinungsstätte Maranatha in Ohio zu besuchen. (Bei genügend Anmeldungen Pilgerflug nach Maranatha Spring and Shrine in der 1. Juliwoche 2011.)

Weitere Auskünfte: Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de, Tel: 06581-92 33 33.

Empfehlungen für Weihnachten:

CD: Einführung in die Botschaften an Maureen u. das Werk der Heiligen Liebe mit Prof. Alfred Müller
4€

Doppel-CD: Rosenkranz der Ungeborenen, Gebete, Vortrag über den Weg zur Heiligkeit, Botschaften mit Musik zu Weihnachten und zur Eucharistie 7€

Große Anhänger, Vorderseite Mutter Gottes, Rückseite Vereinte Herzen 12€

ZERTIFIKAT für die Familienweihe an die Vereinten Herzen 0,50€



Da die Einzahlungen für die Botschaften den Druck und das Porto für das Versenden nicht gedeckt haben, erbitten wir für das Jahr 2011

15€ für die monatliche Zusendung der Botschaften:

Neue Konto-Nummer:

Botschaftenapostolat 15189126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr